

# Stellungnahme-Vorlage

zum Gutachten sowie zur Marktkonsultation zur  
„Bestimmung des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors“  
am 16.01.2017 in Bonn

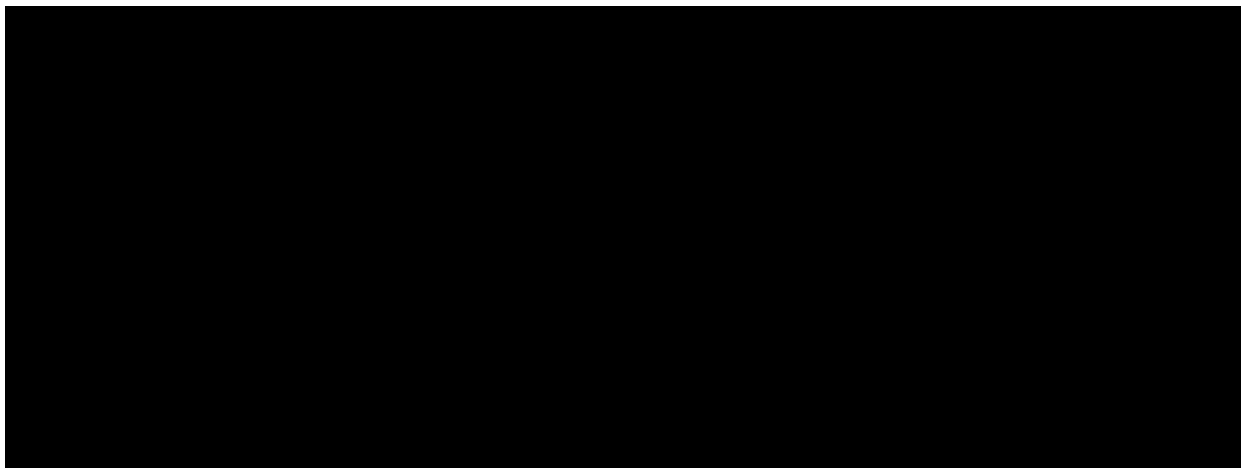
Die Stellungnahme-Vorlage dient der Rückmeldung an die Bundesnetzagentur auf  
freiwilliger Basis.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Vorlage (ggf. auch als pdf-Datei) bis zum 06.02.2017 an die  
Emailadresse

[602.Anreizregulierung@bnetza.de](mailto:602.Anreizregulierung@bnetza.de)

**BITTE KENNZEICHNEN SIE BETRIEBS- UND GESCHÄFTSGEHEIMNISSE EINDEUTIG**

## 0. Absenderdaten



- 1. Gutachten (1 Einleitung, 2 Der generelle sektorale Produktivitätsfaktor nach § 9 ARegV, 3 Möglichkeiten der Berechnung des Produktivitätsfaktors)  
Vortrag (Themenblock 1: Darstellung grundlegender methodischer Aspekte)**

Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
... Text ...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...

...

**2. Gutachten (4 Berechnung des Malmquist Produktivitätsindexes, 5 Produktivitätsdifferenzial nach Törnquist)**

**Vortrag (Themenblock 2: Vorschläge für das Vorgehen bzgl. Produktivitätsdifferenzial)**

Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
... Text ...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...

...

**3. Gutachten (6 Einstandspreisdifferenzial)**

**Vortrag (Themenblock 3: Vorschläge für das Vorgehen bzgl. Einstandspreisdifferenzial)**

Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
... Text ...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...

...

**4. Gutachten (7 Einbeziehung Transportebene, 8 Synopse)**

**Vortrag (Themenblock 4: Synopse)**

Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
... Text ...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...
Gutachten / Gliederung xx ...
Vortrag / Folie yy ...
...

...

## 5. Gutachten (Annex A: Indexzahlen, Annex B: Nicht verfolgte Ansätze)

Gutachten / Gliederung xx ...
... Text ...
Gutachten / Gliederung xx ...
... Text ...
Gutachten / Gliederung xx ...
... Text ...
Gutachten / Gliederung xx ...
... Text ...

...

## 6. Sonstiges

Sehr geehrte Damen und Herren,

das von WIK vorgestellte Gutachten ist teilweise inkonsistent und ist in der dargelegten Tiefe nicht geeignet augenfällige Probleme und offene Fragen bei der Berechnung des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors bei den vorgestellten Methoden zu lösen oder darzulegen, wie die BNetzA mit diesen Problemen umzugehen gedenkt.

Hinsichtlich des uns vorliegenden Gutachtens schließen wir uns hinsichtlich der Methodenkritik vollumfänglich den Stellungnahmen des BDEW und der Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas an.

Eine sinnvolle Stellungnahme zu der/den gewählten Methoden, die dem Mehrwert nach mehr als einen lediglich wissenschaftlichen Diskurs darstellt, kann von uns erst erbracht werden, wenn uns die jeweiligen Berechnungsergebnisse und die damit verbundenen spezifischen Annahmen dargelegt werden. Es ist zweifelsfrei so, dass die BNetzA der Vorgabe der ARegV entsprechend ein Gutachten zum Stand der Wissenschaft hinsichtlich der Berechnung des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors veröffentlicht hat. Die Konsultation mit den Unternehmen der Netzwirtschaft muss aber gerade zu dem Punkt erfolgen wie die Probleme der Transformation allgemeiner Methoden in den Netzsektor gelöst werden können. In diesem Punkt bleibt das WIK-Gutachten deutlich hinter dem notwendigen Maß an Information für die Netzbetreiber zurück bzw. ist teilweise widersprüchlich.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir im Sinne eines verlässlichen und nachvollziehbaren Regulierungsregimes, dass die eigentliche Konsultation erneut nach Bekanntgabe der tatsächlichen Berechnungsmethoden und –ergebnisse einschließlich der getroffenen Annahmen erfolgt.

Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen.